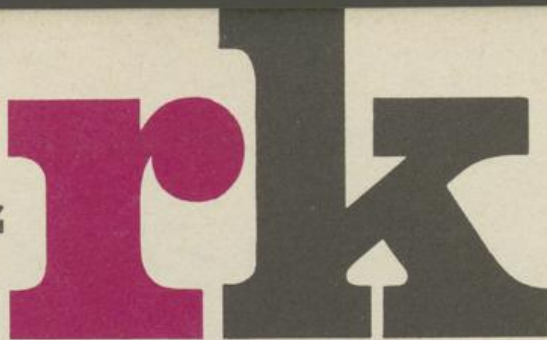


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 12. Jänner 1980

Blatt 66

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 1980 ereignisreiches Jahr für den öffentlichen Verkehr  
(rosa)

Lokal: Gedenkausstellung zum 100. Geburtstag von Grock  
(orange)

s p e r r f r i s t : 1 3 u h r

k o m m u n a l :

=====

1980 ereignisreiches jahr fuer den oeffentliche verkehr

1 wien, 12.1. (rk) 1980 verspricht ein ereignisreiches jahr fuer den oeffentliche verkehr in wien zu werden. die inbetriebnahme von zwei neuen u-bahn-abschnitten, von neuen beziehungsweise verlaengerten strassenbahnlinien, verbesserungen im autobusnetz, die fertigstellung einer neuen stadtbahnstation sowie die verwirklichung weiterer beschleunigungsprogramme sind die schwerpunkte des jahresprogrammes im bereich des oeffentlichen verkehrs, ueber das stadtrat heinz n i t t e l in der rundfunksendung des buergermeisters am samstag berichtete. die vorrangstellung der oeffentlichen verkehrsmittel im rahmen der wiener verkehrspolitik wird dadurch deutlich unterstrichen.

im september wird die neue u-bahn-linie u 2 zwischen karlsplatz und schottenring den betrieb aufnehmen. dadurch wird eine leistungsfaehege, zum teil vollkommen neue verkehrsverbindung hergestellt, von der - nach einer gewissen uebergangszeit - zweifellos grosse verbesserungen fuer die fahrgaeste erwartet werden koennen. wenige woche spaeter wird die linie u 4 (derzeit heiligenstadt - karlsplatz) bis meidling verlaengert. dadurch entfaellt das umsteigen in der station karlsplatz.

auch auf dem strassenbahnsektor tut sich eine ganze menge: die linie 64 wird voraussichtlich im september bis siebenhirten verlaengert, die linie 67 wird ab november durch die neilreichgasse bis zum froedenplatz fahren. damit werden die neuen wohnanlagen in diesen gebieten direkt an das oeffentliche verkehrsnetz angeschlossen. auf der strecke floridsdorfer bruecke - schwedenplatz - hauptalle wird in diesem jahr die neue strassenbahnlinie 'n' den betrieb aufnehmen. im zusammenhang mit der inbetriebnahme der u 2 werden die strassenbahnlinien 'e 2', 'g 2' und 'h 2' durch die linien '40', '37' und '43' ersetzt, die vorlaeufig jeweils bis zum schottentor fahren. zwischen karlsplatz und marxergasse soll eine autobuslinie ('4 a') eingerichtet werden.

eine wichtige verbesserung fuer die strassenbahn wird der zweigleisige ausbau der linzer strasse bringen. beschleunigungsprogramme fuer strassenbahnlinien sind in vorbereitung, doch steht derzeit noch nicht fest, welche strecken als naechste an die reihe kommen. die autobuslinie '16 a' soll im fruehjahr zur gutheil schoder-gasse verlaengert werden.

die neue stadtbahnstation thaliastrasse wird voraussichtlich im september fertig sein. noch heuer sollen auf der stadtbahn-quertelstrecke die ersten neuen zweirichtungs-garnituren der type e 6 eingesetzt werden.

auf dem brueckensektor sind die beiden hauptereignisse dieses jahres natuerlich die verkehrsfreigabe der neuen reichsbruecke sowie deer nordbruecken-verlaengerung ueber die prager strasse im herbst.

(ger)

++++

L o k a l :

=====

''nit moeoeoeglich ... (rufz.)''

gedenkausstellung zum 100. geburtstag von grock

2 wien, 12.1. (rk) in den raeumen des oesterreichischen zirkus- und clownmuseums im rahmen des leopoldstaedter bezirksmuseums, 2, karmelitergasse 9, wird gegenwaertig eine gedenkausstellung gezeigt, die dem 100. geburtstag des beruehmtestens musikclowns aller zeiten g r o c k gewidmet ist. gezeigt werden zahlreiche fotos, zeitungsausschnitte, programme und sonstige seltene erinnerungsstuecke aus dessen laufbahn. die ausstellung ist bis 8. maerz jeweils mittwoch von 17.30 bis 19 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet.

der ''philosoph der varietebuehne'', der wohl groesste aller musikclowns dieses jahrhunderts, wurde am 10. jaenner 1880 in reconvilier bei bern als sohn eines uhrmachers und gastwirtes geboren. der kuenstler, dessen buergerlicher namen charles adrien wettach lautete, ging zunaechst einem buergerlichen beruf nach. nach dem besuch eines durchreisenden wanderzirkusses erlernte er jedoch verschiedene tricks und unterhielt, zusammen mit seiner schwester, die gaeste im gastbetrieb seines vaters. nach vielen misserfolgen und irrfahrten trat er schliesslich als partner des damals bekannten exzentrikers brick erstmals am 10. jaenner 1903 unter dem namen grock auf. mit bekannten kuenstlern als partner feierte er in den darauffolgenden jahren bald grosse internationale erfolge. seine ausrufe ''nit moeoeoeglich ... (rufz.)'', ''waruum ...?'' und ''aaach sooo ... (rufz.)'', die an vorher bestimmten stellen stets lachstuerme hervorriefen wurden zum begriff. am 30. oktober 1954 trat der grosse clown zum letzten mal auf die von ihm selbst konstruierte drehbuehne seines zirkusses und nahm abschied fuer immer. der einmal von journalisten scherzhaft als ''doktor humoris causa'' titulierte artist, verstarb am 14. juli 1959 in seiner villa in omeglia (italien). (zi)

++++